

Umklassierungen von Kantonsstrassen gegenüber Einteilung vom 17. August 1993

Anhang 1

Strasse. Nr.	Strecke	Route	Einteilung alt, 1993	Einteilung neu	*RP 2002	Begründung
92	Bühler - Gais	Käsgaden - Kreisel Weier	HLS	HVS	ja	Die in den 60-er Jahren geplante Umfahrung Gais als Hochleistungsstrasse begann im Käsgaden. Später wurde das Teilstück bis zum Kreisel Weier realisiert, allerdings als Hauptverkehrsstrasse. Eine Umfahrung ist in den nächsten 25 Jahren nicht geplant, daher wurde das Teilstück der Kantonsstrasse 12, St. Gallen - Teufen - Bühler - Gais angehängt.
4.3	Herisau Dorf	Güterstrasse: Kreuzung Bahnhofstrasse - Bahnhof - Unterführung SOB	HVS	LVS	nein	Die Strasse am Bahnhof vorbei soll aus zwei Gründen abklassiert werden. Erstens ist sie nicht blau signalisiert und alle Beteiligten wollen keinen Durchgangsverkehr beim Bahnhof haben. Zweitens soll so die Voraussetzung geschaffen werden für die geplante städtebauliche Entwicklung am Bahnhof mit entsprechenden Optionen für die Besitzesverhältnisse und das Verkehrsregime (Abtretung Strasse, Temporeduktion).
25	Hundwil - Appenzell	Sonderau - Hargarten - Kantonsgrenze AI	RVS	HVS	ja	Die Ausserrhoder Hauptachse (Mittellandstrasse) von Hundwil her biegt in der Sonderau nach Stein ab. Die Verbindung geradeaus nach Appenzell hatte in der Vergangenheit untergeordnete Bedeutung. In den letzten zwanzig Jahren erfuhr die Strecke Sonderau - Appenzell jedoch eine überdurchschnittliche Verkehrszunahme und als Verbindung zwischen den Kantonshauptorten ist heute eine Hauptverkehrsstrasse notwendig. Auch im Hinblick auf die Übernahme der Strasse durch den Bund im Rahmen des Netzbeschlusses Natioanlstrassen ist eine Aufklassierung aus Netzhierarchiegründen richtig.
29	Trogen - Altstätten	Landsgemeindeplatz Trogen - Neuschwendi - Kantonsgrenze AI (Landmark)	RVS	LVS	ja	Die alte, stolze Ruppenstrasse als eine der ersten ausgebauten Strassen im Appenzellerland und wichtige Verbindung von St. Gallen ins Rheintal wurde nach dem Ausbau der Autobahn und der Stosstrasse Gais - Altstätten verkehrlich immer bedeutungsloser und ist heute nur noch für den Lokalverkehr wichtig. Die Abstufung ist angebracht. Die jüngsten Ausbauten beruhen bereits auf einer LVS.
34.1	Dorf Walzenhausen	Bahnhof - alte Post	RVS	LVS	nein	Die Hauptverbindung und Regionalverbindungsstrasse ist die Strasse Nr. 34 Lutzenberg - Walzenhausen - Kantonsgrenze AI, die nicht am Bahnhof vorbei führt. Die Strassen von der Lachen (Nr. 54) und von Wolhalden (Nr. 58) her sind Lokalverbindungsstrassen. Die Spange Bahnhof -alte Post soll aus Gründen der Netzhierarchie auch als LVS klassiert sein.
37	Thal - Lutzenberg	Kantonsgrenze SG - Hof - Schneggentöbeli	LVS	RVS	ja	Da viele Automobilisten vom Vorderland zum A1-Anschluss Buriel den Weg über die Appenzellerstrasse nach Thal benutzen ist eine deutliche Verkehrszunahme in den letzten zwanzig Jahren zu verzeichnen und eine Aufklassierung angebracht. Das aktuelle Ausbauprojekt basiert auf einer RVS.
43	Zürchersmühle - Gonten	Zürchersmühle - Zürchersmühlebrücke - Lehnen - Chronbach	LVS	RVS	ja	Der gestiegene Verkehr und der Umstand, dass die Strasse Nr. 24, Urnäsch - Gonten, im Jahre 1986 zur Bundeshauptstrasse aufklassiert wurde, verlangt aus Gründen der Netzhierarchie eine Aufklassierung zur RVS der Verbindung von der HVS beim Abzweiger Zürchersmühle zur RVS bei der Chronbachbrücke. Die Strecke wurde zwischenzeitlich bereits entsprechend ausgebaut.
45	Stein - Appenzell	Kreuzung Dorf "Schaukäsi - Sägehüsl - Kantonsgrenze AI	LVS	RVS	ja	Da viele Automobilisten vom Appenzell nach St. Gallen den Weg über Enggenhütten - Sägehüsl - Würzen nutzen ist eine deutliche Verkehrszunahme in den letzten zwanzig Jahren zu verzeichnen und eine Aufklassierung angebracht. Die jüngsten Ausbauprojekte basieren auf einer RVS.
46	Teufen - Haslen	Schönenbüel - Lochmühle - Kantonsgrenze AI	LVS	RVS	ja	Der zunehmende Verkehr zwischen den beiden Appenzeller Kantonen rechtfertigt die Aufklassierung zur RVS. Der jüngste Ausbau 2008 basiert bereits auf diesem Standard.
48	Speicher - Speicherschwendi	Brugg - Halden - Tüfchwendi	LVS	RVS	ja	Da viele Automobilisten von Trogen und Speicher nach der A1 in St. Gallen den Weg über Speicherschwendi nutzen ist eine deutliche Verkehrszunahme in den letzten zwanzig Jahren zu verzeichnen und eine Aufklassierung angebracht. Das Strecke wurde in den letzten Jahren auf den Standard einer RVS ausgebaut.

19	Heiden, Freihof - Mühle	Freihof - Freihofstrasse - Poststrasse - Kirchplatz - Bahnhofstrasse - Bahnhof - Brunnhalde - Mühle	HVS	LVS	ja	Die Transit-Verkehrsflüsse in Heiden werden längst über die Werdstrasse und Rosentalstrasse geleitet. Diese zwei Strassen sind auch entsprechend ausgebaut. Eine Abklassierung der vorliegenden Achse über den Postplatz und den Bahnhof ist richtig
21.1	Herisau, Buchenstrasse	Migros-Kreisel - Buchenstrasse - Ebnet	RVS	LVS	ja	Die Innerortsstrecke in Herisau soll abklassiert werden, da sie nahezu den Charakter einer Sammelstrasse hat. Zudem ist eine Tempo 30 Zone im Raum Ebnet geplant unter Einbezug eines Teils dieser Strasse.
21.2	Herisau, Schützenstrasse	Ebnet - Schützenstrasse - Alter Zoll	RVS	LVS	ja	Die Innerortsstrecke in Herisau soll abklassiert werden, da sie nahezu den Charakter einer Sammelstrasse hat. Zudem ist eine Tempo 30 Zone im Raum Ebnet geplant unter Einbezug eines Teils dieser Strasse.
21.3	Herisau, Waisenhausstrasse	Ebnet - Busdepot	RVS	LVS	ja	Die Innerortsstrecke in Herisau soll abklassiert werden, da sie nahezu den Charakter einer Sammelstrasse hat. Zudem ist eine Tempo 30 Zone im Raum Ebnet geplant unter Einbezug eines Teils dieser Strasse.

* RP 2002 Wurde die vorliegende Umklassierung im kantonalen Richtplan, in Kraft gesetzt
01.01.2002, bereits vorweggenommen.

Herisau, 13.01.2011 / TBA

G:\Data\Departement Bau und Umwelt\Tiefbauamt\Ke\Intern_Amt_Verschiedenes\b) Intern_DBU\TBA\Amtsleitung\RR-Anträge\Strassenverzeichnis\Umklassierungen der Kantonsstrassen.xls\Strecken